



II-7969 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5905/75-4-92

3541 IAB

1992 -12- 07

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abgeordneten 3544 H
Rosenstingl und Kollegen vom 7. Oktober 1992,
Nr. 3544/J-NR/1992, "Lärmschutzmaßnahmen der
Donauländebahn"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

"Am 14. März 1991 hat Ihr Amtsvorgänger, Minister Streicher, auf eine Anfrage des Abg. Pawkowicz betreffend "Lärmschutzmaßnahmen der Donauländebahn" zugesagt, daß noch im Jahr 1991 im Streckenabschnitt zwischen der Favoritenstraße und dem Kurzentrum Oberlaa Vorrichtungen zum Lärmschutz installiert werden. Auch war in dieser Anfragebeantwortung von der Erprobung diverser Systeme die Rede. Es ist zu bemerken, daß an Ort und Stelle in dieser Richtung bis dato noch nichts geschehen ist.

- a) Warum wurden bis jetzt keinerlei Maßnahmen gesetzt?
- b) Wann werden Sie die versprochenen Maßnahmen in die Wege leiten?
- c) Wann ist mit einem Beginn von Bauarbeiten zum Lärmschutz in diesem Bereich zu rechnen?
- d) Wann werden diese Arbeiten abgeschlossen sein?

In der Anfragebeantwortung von Minister Streicher werden oberbautechnische Lärmschutzmaßnahmen in Aussicht gestellt, die bis jetzt noch nicht erfolgt sind.

- a) Warum nicht?
- b) Wann werden diese in die Wege geleitet?
- c) Wann ist mit einem Abschluß der Arbeiten für die oberbautechnischen Lärmschutzmaßnahmen zu rechnen?"

Die Lärmuntersuchung auf der Donauländebahn wurde im Jahr 1991 begonnen und im Frühjahr 1992 abgeschlossen.

Die Ergebnisse wurden mit den betroffenen Stellen der Stadt Wien, sowie der Bevölkerung besprochen und die weitere Vorgangsweise festgelegt:

- 2 -

- Auswahl der Schallschutzsysteme im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsverfahrens mit anschließender Detailplanung,
- Baubeginn erstes Halbjahr 1993,
- geplante Fertigstellung Sommer 1993.

Für die Realisierung der Lärmschutzmaßnahmen am Oberbau gilt der gleiche Zeithorizont.

Zu Frage 3:

"In einer Beantwortung der schriftlichen Anfrage der Abg. Dr. Haider und Kollegen vom 21.7.1992 bemerken Sie, daß Österreichweit ein Bahnlärmkataster erstellt wird bzw. bereits fertiggestellt ist. Ist die besagte Strecke der Donauländebahn bereits in diesem Bahnlärmkataster aufgenommen worden?
a) Wenn ja, welche Maßnahmen planen Sie dem Ergebnis folgend?
b) Wenn nein, warum nicht?"

Ich habe den Auftrag gegeben, den Lärmkataster für das Wiener Eisenbahnnetz (incl. Donauländebahn) bis Ende 1993 abzuschließen.

Anhand des Katasters sollen Prioritätenreihungen für die schalltechnische Sanierung von Bestandsstrecken mit hohen Zugfrequenzen erstellt werden.

Wien, am 3. Dezember 1992
Der Bundesminister

